

# Vierbeiner im Prüfungsstress

Hunde legten wieder ihren „Führerschein“ ab

Bernau. Am 8. Mai haben sich erneut fünf Halter-Hund-Teams der Hundeschule André Günther der Prüfung zum Hundeführerschein des Berufsverbandes der Hundeerzieher und Verhaltensberater e.V. (BHV) gestellt. Dieser Hundeführerschein wird durch die Bundesärztekammer zum Nachweis der Sachkunde empfohlen.

Unter den strengen Augen des Prüfers Dr. Sondermann und seiner Helferin Janine, stellten sich in diesem Jahr fünf Teams der Prüfung. Unser Max war mit seinen 14 Jahren der bisher jüngste Teilnehmer, der mit seiner Bordercollie-Hündin Emma den Hundeführerschein abgelegt hat. Weiterhin waren dabei: Steffi mit Paul (Bordercollie), Heidrun mit Maggie (Mischling), Petra mit Diego (Rottweiler), Beate mit Willi (Australien Shepherd).

Nachdem alle die theoretische Prüfung mit dem Prädikat „Sehr gut“ bestanden hatten, stand nun dem Ablegen der praktischen Prüfung, welche aus drei Teilen besteht, nichts mehr im Wege. Und so ging es bei herrlichstem Sonnenschein auf den Hundeplatz, um dem Prüfer zu zeigen, dass unsere Prüflinge nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis beherrschen.

Beim sogenannten Platzteil ist das Handling am Hund zu zeigen, d. h. Zähne kontrollieren, Maulkorb anlegen sowie Pfoten und Ohren untersuchen. Unser Diego genoss dies so sehr, dass er sich gleich auf den Rücken drehte und nicht mehr aufstehen wollte. Der Prüfer kontrollierte anschließend mit einem Gerät, ob der Hund über einen Chip verfügt und sich auch von fremden Menschen anfassen lässt.

Nachdem dies alle Teilnehmer gezeigt haben, stand nun der Gehorsam auf der Prüfliste. Grundübungen, wie Sitz, Platz, Steh und Bleib waren für unsere Prüflinge keine Herausforderung.

Der zweite Teil der Prüfung



Anspruchsvolle Herausforderungen: Bei der Hundeprüfung mussten die Vierbeiner die unterschiedlichsten Aufgaben erfüllen.

Foto: Silke Fenzlein

zog uns nun auf die Straße vor den Hundeplatz. Hier wurden die Teams mit den verschiedensten Alltagssituationen konfrontiert. Kinderwagen, Radfahrer und Inlineskater kreuzten den Weg der Vierbeiner. Auch Jeremy kam mit seinem Opa vorbei, um zu schauen, ob die Hunde sich von seinem Hüpfen und Rennen aus

der Ruhe bringen lassen. Fehlanzeige! Alle Hunde waren voll auf ihre Frauchen bzw. Herrchen konzentriert, so dass die ganzen Ablenkungen von ihnen gar nicht wahrgenommen wurden. Und wieder hatte der Prüfer keinen Grund zur Kritik. So konnten wir zum letzten Teil der Prüfung, dem Stadtteil starten. In

Bernau angekommen, besuchten wir als erstes eine Gaststätte. Hier möchte der Prüfer sehen, dass die Vierbeiner entweder neben oder unter dem Tisch liegen und keinen Gast stören oder gar belästigen. Nachdem auch dieser Prüfungsteil von unseren Schülzlingen ohne Beanstandungen absolviert wurde, näherten wir uns

dem Ende der Prüfung. Und wo hat man die verschiedensten Ablenkungen? Natürlich auf dem S-Bahnsteig in Bernau. Um dorthin zu gelangen, nutzten wir in 2er Teams den Fahrstuhl, denn der Prüfer wollte beobachten, ob die Hunde auch auf engstem Raum miteinander sozialisiert umgehen und keinen Stress machen.

Auf dem Bahnsteig angekommen, fuhr auch schon die S-Bahn ein. Nun standen wir inmitten von Reisenden, die Koffer hinter sich herrollten, Kinderwagen oder Fahrräder schoben. Auch Hunde kamen uns entgegen. Es war ein buntes Durcheinander. Aber Dank der guten und intensiven Vorbereitung durch André waren unsere Vierbeiner davon wenig beeindruckt. Dr. Sondermann und Janine waren sichtlich fasziniert.

So, nun war es geschafft und es ging zurück auf den Hundeplatz. Wie jedes Jahr konnte man die Fragezeichen in den Gesichtern der Prüflinge sehen - Bestanden? - Durchgefallen? - Habe ich etwas falsch gemacht?

Herr Dr. Sondermann lies sie nicht länger im Ungewissen und bestätigte, dass die Hunde und ihre Halter gut vorbereitet waren. Alle Teilnehmer konnten ihre Urkunde über die bestandene Prüfung zum Hundeführerschein in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch allen Prüfungsteilnehmern und ein Dankeschön an den Trainer, der mit viel Geduld und fachlichen Ratschlägen und Tipps jedes Jahr allen Teams zur erfolgreichen Prüfung verhilft. Bisher haben 34 Teams der Hundeschule André Günther den Hundeführerschein des BHV in Empfang nehmen können.

Wer weitere Fotos von der Prüfung zum Hundeführerschein des BHV sehen möchte, kann uns auf der Homepage [www.hundeschule-guenther.de](http://www.hundeschule-guenther.de) besuchen.

SILKE FENZLEIN  
Bernau